

Wiesbadener Tagblatt.

No. 38. Dienstag den 15. Februar 1859.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Verwaltungsamtes werden Freitag den 18. I. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause wegen rückständiger Steuern, Schulgeldes und Güterpachtes eine Kuh, mehrere Kommode, Schränke und Uhren gegen gleich baare Zahlung versteigert.

1136

Diehler,
Finanzexekutant.

Notizen.

Heute Dienstag den 15. Februar Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem Dasbacher Gemeindewald, Distrikt Wühlweg. (S. Tagblatt No. 36.)

20 Franks. bei der Taufe des J. v. B. für das Rettungshaus empfangen zu haben, bescheinigt

357

Diez, Kirchenrath.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 16. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Professor **Ebenau** über Kometen, insbesondere über den zuletzt erschienenen. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

431

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag präcis 11 Uhr **General-Probe** in der großen Saale des Gasthauses zum Adler.

Café Ott.

Heute den 15. Februar

Streich-Quartett.

Aechten Boonekamp of Maag-Bitter

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen empfiehlt
S. Wenz, Conditior, Sonnenbergerthor.

Eine große Auswahl Damentaschen in Leder, Plüsch, Stramin und Ledertuch werden spottbillig ausverkauft neue Colonnade No. 37. 496

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache meinen bisherigen Kunden, sowie einem geehrten Damen-Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Kleidermacher-Geschäft für mich betreibe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein durch solide und geschmackvolle Arbeit meine geehrten Gönner zu befriedigen. Vom 1. März an können solide Mädchen das Kleidermachen gründlich bei mir erlernen, sowie andere das Zuschneiden aus freier Hand nach Maasß und Zeichnung, sowie nach Muster, nebst den nöthigsten Anfangsgründen stundenweis bei mir erlernen.

Besprechungen können in meiner bisherigen Wohnung, Faulweidenbrunnweg bei Herrn Lüncher Erkel, gemacht werden.

Eine andere werde ich später anzeigen.

1138

Katharine Dieges, Kleidermacherin.

Bekanntmachung.

Da bei der gelinden Witterung die Vorräthe von **Coaks** sich sehr angehäuft haben, so wird von heute an, zur Beschleunigung des Absatzes der Preis bis auf Weiteres,

auf 36 fr. per Centner bei Abholung von mindestens 10 Ctr. und
" 40 " " " bei kleineren Quantitäten
herabgesetzt.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren (= 10 Ctr.) à 3 fr. per Centner übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, 1 Februar 1859.

795

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Stück-Kohlen

von anerkannter Qualität können aus meinem Magazin in Viebrich für den **Schiffspreis** bezogen werden, in Wiesbaden Nerostraße No. 25, bei

1121

G. D. Linnenkohl.

Zu verkaufen

1 großer **Spiegel** mit Goldrahme, 1 **Windhut**, noch im besten Zustande, 1 nußbaumene **Bettstelle** und ein klein gepolstertes **Kinderstühlchen**.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 887

Ein Schiff mit ausgezeichneten gelben und rothen **Kartoffeln** ist in Viebrich angekommen. Proben werden unentgeltlich sofort abgegeben. Das Malter à 200 Pfund kostet 3 fl. und sind von Mittwoch an zu beziehen. 1139

Wegbergasse No. 9 ist eine Grube **Dung** zu haben. 1140

Thalia - Gesellschaft.

Vorläufig zur Nachricht, daß künftigen Samstag den 19. I. Mts. eine **Abendunterhaltung mit Tanzvergnügen** präcis 8 Uhr anfangend, stattfinden wird.

Eintrittskarten können untere Webergasse No. 13 in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 15. Februar 1859.

1141

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft

JANUS

in **S a m b u r g.**

Concessionirt in den Königreichen Preußen, Hannover, Bayern, Sachsen, Württemberg &c. &c.

Grundkapital: **Eine Million Mark Banco.**

Reservefonds, aus den Beiträgen gesammelt, excl. Grundkapital ca. **1,000,000.**

In pupillarisch sicheren Hypotheken auf Landgüter angelegt **733,000.**

Versichertes Kapital ult. 1858 ca. **11,070,000.**

Neue Versicherungen in 1858 **1,836,750.**

Versicherte Leibrenten und Pensionen **25,160.**

Jahres Einnahme ca. **435,000.**

Sterbefälle in 1858 84 mit **143,840.**

Prospecte und Anfrags-Formulare gratis bei
Herrn **Jos. Schäfer** in Diez und
Jos. Rauch in Wiesbaden.

1142

„Kinderversicherungen“

1143

gegen jährliche Einlagen von 25 Fr. bis 5000 Fr. auf die Dauer von 10 bis 25 Jahren übernimmt die Belgische Gesellschaft der **„Vereinigten Rentner“** unter specieller Controlle des Belgischen Ministeriums und unter Haftbarkeit der Mitglieder des Verwaltungsraths mit ihrem eigenen Vermögen durch

die General-Agentur für das Herzogthum Nassau von **J. M. Kremer.**

NB. Auf Verlangen von zwei Drittel der Mitglieder wird ein Theil der Fonds bei der Nassauischen Landesbank verzinslich angelegt.

Frische Bückinge

1075

bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse.

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

57

Mittwoch den 16. Februar 1859

Zweites

Vereins-Concert

im

großen Saale des Gasthauses zum Adler

unter gefälliger Mitwirkung

des Herrn **Prelinger** von der hiesigen Oper.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung.

Symphonie No. IV.

von

Alexander Stadtfeld.

Zweite Abtheilung.

Lobgesang,

Symphonie-Cantate nach Worten der heiligen Schrift für Soli,
Chor und Orchester von **Felix Mendelssohn-Bartholdy**;
die **Tenorsoli** vorgetragen von Herrn **Prelinger**.

Eintrittskarten:

Sperrsitz à 1 fl. 45 kr., Gewöhnlicher Platz à 1 fl., sind in allen hiesigen
Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann August Roth, sowie des Abends
an der Kasse zu haben.

Anfang präcis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Lieber Louis!

Ich gratulire Ihnen herzlich zu Ihrem 20. Geburtstag.

1144

Æ.

Dampfboot Adolph

Localfahrten zwischen Biebrich, Bingen und Mainz

vom 14. Februar 1859 bis auf Weiteres:

	Vormittags:	Nachmittags:
von Biebrich nach Mainz	8 1/2, 10 1/2 Uhr,	12 1/2, 2 1/2 Uhr,
" " Bingen		4 1/2 "
" Mainz " Biebrich	9 1/2, 11 1/2 "	1 1/2, 4 "
" " Bingen		4 "
" Bingen " Biebrich u. Mainz	5 3/4 "	

1145

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft als **Bäcker** Mittwoch den 16. Februar eröffne, und bitte gefälligst meine Freunde und Bekannten, sowie das hiesige Publikum, um ein geneigtes Wohlwollen.

Ph. Scheffel,

untere Webergasse No. 45.

1146

Billiger Tapeten-Borduren-Verkauf.

Durch den Ankauf mehrerer Hundert Stück Borduren der neuesten geschmackvollsten Muster (wovon man sich durch Vergleich mit andern Musterarten überzeugen kann) verkaufe ich

Papier-Borduren 4 Ellen zu 1 kr.

Sammet-Borduren per Elle " 1 "

Sammt- und Gold-Borduren " 1/2 "

Auf Verlangen ist auch eine reichhaltige **Tapeten-Auswahl** (Musterkarte) bei mir zu haben.

A. Wirzfeld, Tapezierer,

Kirchgasse No. 7.

1147

Mein Lager in **Bettfedern, Flaumen, Rossbaaren** und **Eiderdaunen**, sowie fertigen Betten bringe zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

584

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Verlängerte Kirchgasse No. 15 sind **Dickwurz, Stroh** und **Grummet** zu verkaufen.

1148

Folgende **Grundstücke** sind auf 4 Jahre zu verpachten:

- Mg. 57 Ruth. 79 Sch. Baumstück am alten Kirchhof,
- " 46 " 44 " Wiese im Würzgarten,
- 1 " 8 " 85 " in der Schiersteiner Lach,
- " 83 " 65 " an der Wellrigmühle.

Näheres zu erfragen bei **Andreas Dieges**. 1149

Pferdegeschirr, Pferdekrippen, Ness, Karm und Delfarbe, die sehr gut trocknet, sind zu verkaufen bei **R. Walther**. 1150

Am Dogheimerweg neben der Gießerei des Herrn Knauer kann **Gartengrund und Lehm** abgeholt werden. 874

Eine nußbaumpolirte gut erhaltene **Wiege** und eine **Kinderbettstelle** von Eichenholz sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1111

Wacklisten verschiedener Größe sind zu verkaufen Marktstraße No. 8. 1126
Schulgasse No. 6 ist eine **Hausthür** und ein **Ofen** zu verkaufen. 1151

Makulatur, zum Theil groß Format, sowie mehrere guterhaltene **Strohmatrazen** sind zu verkaufen Kranplatz No. 11. 1152

Ein kleiner **Garten** oder ein Gartenland in der Nähe der Stadt wird zu miethen oder auch zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 1153

Kleine Schwalbacherstraße No. 4 ist **Dung** zu verkaufen. 1154

Ein renommirtes Tapeten-Geschäft wünscht Muster in Commission zu geben. Franco Offerten an die Exped. d. Bl. 1155

Eine perfekte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten Mühlgasse No. 7 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 1128

Gesucht

werden 1—2 Schüler, womöglich neu angehende, in Kost und Logis. Was ins besondere den erziehlichen Theil anlangt, so bieten die Grundsätze und der geregeltte Haushalt der Familie den resp. Eltern die genügendste Garantie. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1156

Stellen = Gesuche

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, sucht einen Dienst. Näheres in der Exped. 1157

Ein anständiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 1158

Ein Mädchen aus anständiger Familie (Waise) sucht eine Stelle als Gesellschafterin einer älteren Dame oder als Erzieherin bei Kindern, sei es in einer deutschen oder einer fremden Familie. Näheres in der Exped. 1159

Ein braves reinliches Mädchen wird auf den 21. März gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1160

Es wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches die Hausarbeit versteht und gleich eintreten kann. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Exped. d. Bl. 1161

Ein ordentliches Mädchen sucht eine anständige Stelle, am liebsten als Hausmädchen bei einer Herrschaft. Näheres Schwalbacherstraße No. 10 im Hinterhaus. 1162

Große Burgstraße No. 4 eine Stiege hoch wird ein Mädchen gesucht, um ein Kind von 11—1 Uhr zu tragen. 1163

900—10,000 fl. sind stündlich zum Ausleihen bereit bei **Friedrich Schaus**, Commissionär, Marktstraße 42. 1173

900 fl. sind sogleich auszuleihen durch **Friedrich Schaus**. 1120

Verloren.

Ein schwarz lackirter **Schub** ist vergangenen Samstag von der Eisenbahn bis an den Geisbergweg verloren worden. Der Finder erhält eine Belohnung bei Rückgabe in der Exped. d. Bl. 1164

Einen Gulden Belohnung.

Verlorenen Samstag Abend wurde von der Rose bis zum Theater eine schottische silberne **Broche** verloren. Abzugeben in der Rose. 1165

Logis - Vermietungen.

(Gesetzten Dienstags u. d. Freitag.)

- Am Dogheimerweg in der Bel- Etage zur "schönen Aussicht" sind zwei freundliche Zimmer, zusammen oder getrennt, mit oder ohne Möbel, wie es gewünscht wird, alsbald zu vermieten. 1063
- Friedrichstraße No. 14 ist Parterre eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Kabinet und Küche, auf den 1. April zu vermieten. 1166
- Herrnmühlgasse No. 2 können einige Schläfer Schlafstätte erhalten. 1167
- Kirchgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Kabinet nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Haus daselbst bei Chr. Bücher. 372
- Kirchgasse No. 9 sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 457
- Kirchgasse No. 19 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 373
- Langgasse No. 15 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 458
- Langgasse No. 38 im obersten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 1168
- Langgasse No. 39 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet sogleich zu vermieten. 911
- Marktstraße No. 14 sind 5 Zimmer ohne Möbel ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres bei Jul. Baumann. 275
- Marktstraße No. 28 ist der erste und zweite Stock zu vermieten; ersterer sogleich, letzterer bis zum 1. April zu beziehen. 531
- Mauergasse No. 1b ist eine Mansarde-Wohnung zu vermieten und gleich oder den 1. April zu beziehen. 1169
- Mezgergasse No. 31 ist im mittleren Stock nach der Straße ein Zimmer ohne Möbel gleich oder bis 1. März zu beziehen. 1049
- Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1170
- Nerostraße No. 48 ist auf den 15. d. M. ein schön möblirtes Zimmer Parterre mit oder ohne Kost zu vermieten. 1064
- Nergasse No. 18 ist ein Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 1089
- Oberwebergasse 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 1090
- Oberwebergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 620
- Oberwebergasse No. 33 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten, auf Verlangen kann eine Feuer-Werkstätte dazu gegeben werden. 1091
- Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
- Saalgasse No. 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1092
- Taunysstraße No. 10 ist die Bel-Etage sogleich oder auf den 1. April im Ganzen oder getheilt zu vermieten, auch kann Pferdestall und Remise dazu gegeben werden. 650
- Untere Friedrichstraße No. 3 sind 3 Zimmer und Kabinet nebst Küche und Zubehör, mit oder ohne Möbel, auf 1. April zu vermieten. 539

